

# SCHULE

## **Abitur 2015 an unserer Schule - Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!**

**... Das möchten wir den Abiturientinnen und Abiturienten nachrufen auf ihrem Weg in die Welt! Am 20.07.2015 wurden sie im Kreis von Eltern, Freunden, der Oberstufe und den KollegInnen in der Aula gefeiert und verabschiedet.**

Nach Begrüßung, einigen Worten und Wünschen von Herrn Briegel (Abiturkoordination) und Frau Hartmann (Direktorin der Wilhelm-Raabe-Schule und Prüfungskommissionsvorsitzende), wurde von Herrn Löchel vom Rotary-Club Lüneburg der Zechlin-Preis an Amber Jensen verliehen; der Preis wird für besonderes soziales und auch schulisches Engagement vergeben und konnte schon mehrfach an SchülerInnen unserer Schule überreicht werden.

Anschließend wandte sich Frau Harten als Klassenbetreuerin des diesjährigen Abiturjahrgangs an die 13. Klasse, ging auf einige Situationen und Erlebnisse mit den ihr langjährig vertrauten jungen Menschen ein, verabschiedete die Familien, die die Schulgemeinschaft nun verlassen, richtete den Blick aber vor allem in die Zukunft und auf die vielen Möglichkeiten und Chancen die sich nach der Schulzeit ergeben, und auf die man sich vertrauensvoll und leidenschaftlich einlassen darf. Für dieses Kommende und werdende begleiten unsere guten Wünsche die AbiturientInnen!

Hannah Neitzke berührte mit ihrer anschließenden Rede – in der sie auf die Schulzeit und ihre Klasse im Besonderen einging – die Zuhörer sehr; Welch ein Fest, wenn wir als Schule einen solchen Einblick in die Empfindungen und das Erleben von SchülerInnen als Geschenk und Möglichkeit zur Reflexion bekommen. Nach der Übergabe der Zeugnisse, Blumen und kleinen Gaben bedankten sich die SchülerInnen noch bei den sie durch das 13. Schuljahr begleitenden LehrerInnen und sangen unter der Lei-

tung von Herrn Glismann und mit der Unterstützung von Maria Hörner zum Abschluss der stimmungsvollen Feier mehrstimmig *Lean on me*.

Diese Abschlussfeier stellte sicher einen Höhepunkt des 13. Schuljahres dar – aber der Weg dahin war für alle ein arbeitsreicher. Unsere diesjährige Partnerschule war die Wilhelm-Raabe-Schule; sie stellte für jedes Prüfungsfach Mitglieder der Prüfungskommission und es ergab sich eine sehr gute, schülerorientierte und kollegiale Zusammenarbeit. Frau Hartmann, Direktorin der Wilhelm-Raabe-Schule, hatte den rechtlichen Rahmen des Abiturs zu verantworten und stand uns stets sehr wohlwollend mit Rat und Tat zur Seite - auch bei den mündlichen Prüfungen; herzlichen Dank!

Dieser Jahrgang war aber nicht nur – wie jeder andere auch – aufgrund der vielen individuellen Anstrengungen, Überwindungen, kleinen Krisen und schönen Erfolgen etwas Besonderes, sondern es gab auch Rekorde: Eine Schülerin (Fiona Happich) hat mit 872 von möglichen 900 Punkten die beste jemals bei uns an der Schule erzielte Punktzahl erreicht! Rech-

---

nerisch ist das eine Note von etwa 0,7, wobei auf dem Abitur-Zeugnis einfach nur eine 1,0 vermerkt wird... Außerdem haben 5 Schülerinnen eine Note mit einer eins vor dem Komma erzielt! Der Durchschnitt der Abiturnoten lag mit 2,68 im Range der übrigen Schulen von Stadt und Landkreis.

Hervorgehoben soll aber sein, dass sich unsere SchülerInnen in allen schriftlichen Prüfungsfächern bei den Abiturprüfungen verbessert haben und der jeweilige Schnitt pro Fach deutlich über dem Schnitt der Vorklausuren lag – ganz entgegen dem Trend auf Landesebene, wie die Statistik des Kultusministeriums ausweist. Zusätzlich lag der Schnitt in den schriftlichen Prüfungsfächern auch jeweils über dem Landesdurchschnitt! Ein großartiger Erfolg, der trotz der oft als nachteilig empfundenen Abitur-Verordnung der Waldorfschulen in Niedersachsen erzielt wurde. Für diesen Jahrgang – sowie für nicht wenige SchülerInnen früherer Jahrgänge auch schon – hätte ein Ansammeln von Noten über die beiden Schuljahre der Qualifikationsphase (12 und 13) negative Auswirkungen auf die Abiturnote gehabt ...

Unsere besten Wünsche und guten Gedanken sind mit dem Jahrgang 2015! Dem aktuellen Abiturjahrgang 2016 wünschen wir weiterhin ein gutes und erfolgreiches 13. Schuljahr auf dem Weg zur Hochschulreife.

*A. Briegel*

